

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
		angen.		abgel.			
1	Baubeirat	17.11.2008	X				
2	Naturschutzbeirat	25.11.2008	X				
3							

Betreff

**Heinrich-Schliemann-Gymnasium – Außenanlagen
 Schulhoferweiterung und Grünes Klassenzimmer**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 25.02.2009

Anlagen

Lageplan M 1:250; Entwurf o. M.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss hat Kenntnis von der Entwurfsplanung des Landschaftsarchitekturbüro Führer und erteilt die Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigungsplanung einzureichen. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Sachverhalt

Planungsanlass und Beschlusslage

Die Schulleitung des HSG ist an das Baureferat mit der Bitte herangetreten, den unteren Schulhof Richtung Pegnitz zu erweitern und unter Einbeziehung der Erweiterungsfläche ein „Grünes Klassenzimmer“ für Außenunterricht, Theater u.ä. zu errichten. Hintergrund ist, dass in den Außenanlagen der Schulen ausreichende Flächen für Pausen nicht vorhanden sind und Möglichkeiten für Unterricht im Freien derzeit nicht angeboten werden können.

Mit der Entwurfsplanung wurde seitens der Schule das Landschaftsarchitekturbüro Führes betraut, der diese Planungsleistungen unentgeltlich erbrachte. Für den weiteren Planungs- und Realisierungsprozess wird das Landschaftsarchitekturbüro Führes durch Ref.V/GrfA für die Leistungsphasen 5-9 auf der Basis der HOAI beauftragt.

Im Baubeirat (17.11.2008) und im Naturschutzbeirat (25.11.2008) wurde die Planung bereits vorgestellt und grundsätzlich durch einstimmigen Beschluss befürwortet. Der Naturschutzbeirat legt dabei Wert darauf, dass die Rodungsarbeiten auf ein Minimum zu beschränken sind und der Ufersaum weitgehend zu erhalten ist. Diesem Einwand wird in der Umsetzung Rechnung getragen.

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Vergrößerung des nutzbaren Schulgeländes

Es wurde vor Ort festgestellt, dass die tatsächliche und die gebaute Grundstücksgrenze nicht übereinstimmen. Schräg zum Gebäude verläuft parallel zum Flussufer der Pegnitz ein Zaun, tatsächlich liegt die Grundstücksgrenze aber 3,50 bis 5,00 m östlich des vorhandenen Zauns. Die tatsächliche Grundstücksgrenze ist weitgehend identisch mit der Grenze des Landschaftsschutzgebietes und des Überschwemmungsbereichs. Zwischen Zaun und Grundstücksgrenze hat sich im Verlauf der Jahre eine bislang schwach ausgebildete Gehölzstruktur aus Pflanzen der potentiell-natürlichen Vegetation entwickelt. Die Entwurfsplanung sieht vor, die Zaunanlage um ca. 4,00 m nach Osten zu verschieben und die neu hinzugewonnene Fläche mit Betonpflaster zu befestigen. Der Eingriff in den Gehölzbestand entlang des Ufers liegt vollständig auf Grund der Stadt Fürth und beträgt ca. 120 m².

Errichtung eines „Grünen Klassenzimmers“

In der südlichen Grundstücksecke soll amphitheater-ähnliche Freifläche neu entstehen, die auf Sitzstufen insgesamt ca. 80 Schülerinnen und Schülern Platz bietet. Die tiefer gelegene Fläche wird als stabilisierte wassergebundene Decke hergestellt, die Sitzstufen bestehen aus Betonfertigteilen und entsprechender Auspflasterung. Der im Entwurf noch dargestellte „Ausblick in den Wiesengrund“ wird aufgrund der Einwände des Naturschutzbeirats nicht hergestellt.

Beteiligung Dienststellen

Die zuständigen Dienststellen der Stadt Fürth, die Schulleitung und der Schulpfleger wurden im Rahmen der Entwurfsinstruktion am Planungsprozess beteiligt und erheben keine Einwände.

Das Ordnungsamt weist auf das notwendige wasserrechtliche Genehmigungsverfahren nach Art. 59/1 BayWG und auf die Durchführung der Rodungsarbeiten bis spätestens Mitte März hin, um Störungen der Brut- und Nistplätze auszuschließen. Das Stadtplanungsamt weist ebenfalls auf eine schonende Berücksichtigung der Ufergehölze hin. Den Anregungen und Hinweisen wird Rechnung getragen.

Kosten und Finanzierung

Die vom Landschaftsarchitekturbüro Führes ermittelten Baukosten liegen bei 43.000,00 EUR (brutto) zzgl. Mehraufwand für Transport von Materialien in den unteren Schulhofteil, der mit Baumaschinen nicht angefahren werden kann (6.000,00 EUR, brutto). Die Baunebenkosten liegen bei rd. 3.000,00 EUR brutto, so dass sich Gesamtkosten in Höhe von ca. 52.000,00 EUR ergeben.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt zum Teil aus Eigenmitteln der Schule (20.000,00 EUR) bzw. aus der GWF-Pauschale „Sonderwünsche 2009“ (ca. 32.000,00 EUR).

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten ca. 52.000,00 €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja o.A. €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bei Hst.		Budget-Nr. 50601 im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag: Die Eigenmittel der Schule in Höhe von 20.000,00 EUR werden vor Maßnahmenbeginn in den städtischen Haushalt übertragen.			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> ABK/BaF/GWF/infra/LA/OA/P OA/S/SchvA/SpA/StEF/SVA/Tf A/Upl	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 25.02.2009

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Ernst Bergmann, Grünflächenamt	Tel.: -2880
--	----------------